

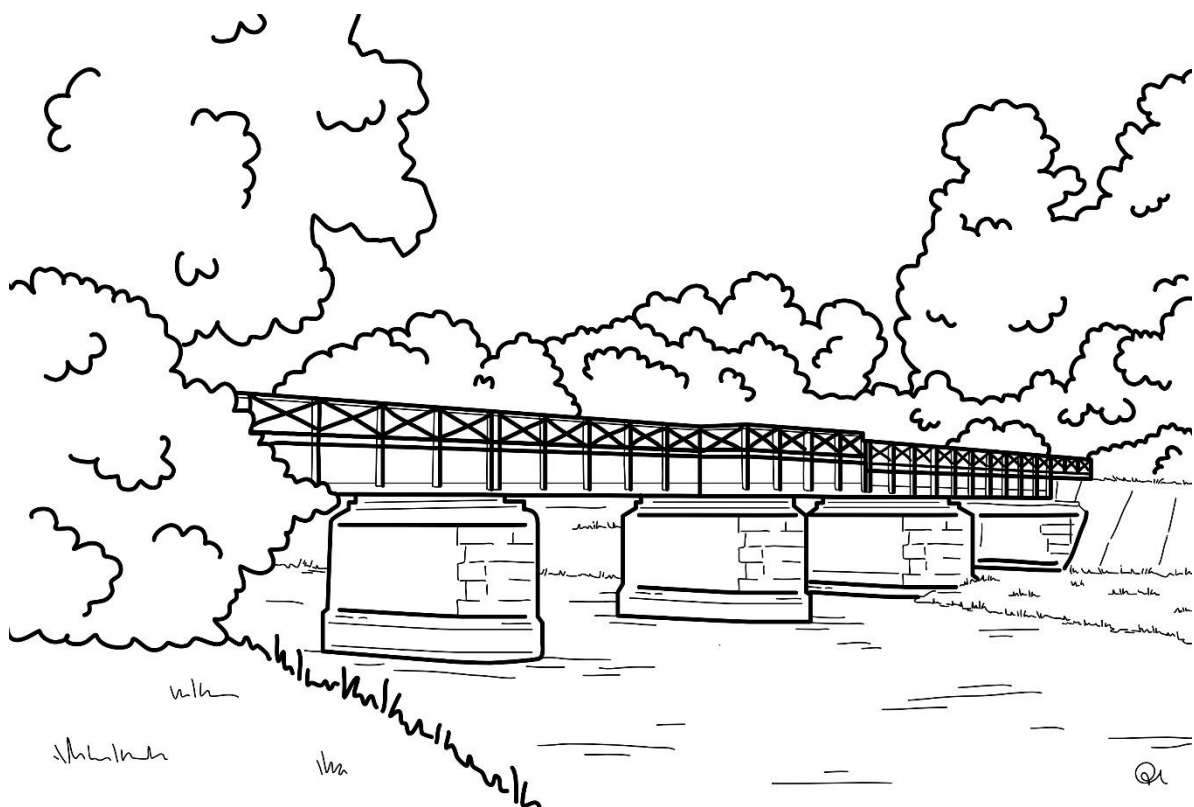
Brücken im Muskauer Park - die Doppelbrücke

Im Muskauer Park führen zwei Brücken über die Neiße: die Doppelbrücke und die Englische Brücke. Sie verbinden heute den deutschen Teil des Parkes mit der polnischen Seite. Zu Fürst Pücklers Zeiten war die Neiße noch kein Grenzfluss, damals lag der gesamte Park in Deutschland. Um vom Schloss auf die andere Seite zu kommen, ließ Pückler 1822 die Doppelbrücke bauen. Über die Englische Brücke konnte er dann mit seiner Kutsche wieder zurückfahren.

1945, nach dem Zweiten Weltkrieg, wurde die Grenze zwischen Deutschland und Polen geändert. Polen reichte nun bis an die Neiße heran. Die Doppelbrücke und die Englische Brücke waren während des Krieges zerstört worden. Der jetzt polnische Parkteil wurde kaum noch gepflegt und aus Wiesen wurden irgendwann Wälder. Erst 1988 gab es ein erstes Treffen deutscher und polnischer Gartenexperten. Sie beschlossen, den Muskauer Park gemeinsam wiederherzustellen. Als Verbindung der beiden Parkteile wurde die Doppelbrücke wieder aufgebaut und im Herbst 2003 fertiggestellt. Mitten auf der Brücke stand jedoch ein großes, verschlossenes Tor. Erst am 1. Mai 2004 wurde es für die Spaziergänger geöffnet, da Polen nun zur Europäischen Union gehörte. Wer auf die andere Seite wollte, musste aber seinen Ausweis vorzeigen. Diese Grenzkontrollen gab es noch bis Dezember 2007, dann wurde das Tor abgebaut.

Aber woher kommt eigentlich der Name Doppelbrücke? Wenn Du sie Dir einmal genauer anschaust, besteht sie aus zwei Teilen: Der erste, kürzere Brückenabschnitt führt auf die Jeannetteninsel, die nach einer Verwandten von Pücklers Großvater benannt ist. Von dort kommst Du über den zweiten Brückenteil auf die polnische Parkseite.

RÄTSELFRAGE: Wenn Du genau hinschaust, kannst Du an der Seite der ersten Brücke eine Zahl entdecken. Sie verrät Dir, wann dieser Teil der Doppelbrücke gebaut wurde: _ _ _ _ .





Zu Pücklers Zeiten bestand die Doppelbrücke aus Holz. Da sie bei Hochwasser immer wieder beschädigt wurde, ließ Prinz Friedrich der Niederlande die Brücke 1867 aus Stein bauen. Auf diesem Foto aus dem Jahre 1875 kannst Du erkennen, dass sie damals noch ganz anders aussah als heute. Ihre Pfeiler und das Gelände wurden später noch mehrmals verändert.



Dieses Foto zeigt die Doppelbrücke, wie Du sie heute kennst. Links siehst Du den ersten Teil, der über den Mühlgraben zur Jeannetteninsel führt. Der rechte Brückenabschnitt bringt Dich über die Neiße in den polnischen Parkteil. Das Gelände der Doppelbrücke sieht heute nicht mehr so aus wie früher, sondern wurde neugestaltet.